

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 30 (1936)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Aus der Welt der Gehörlosen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einer großen Spinnerei, der ältere Sohn des Hauses Häberlin & Cie., der jüngere Sohn des Hauses Bütschli-Nievergelt. Neugierig betrachteten sie den Herrn Strapinski. Was, das soll ein polnischer Graf sein? Aber dann setzte sich doch einer nach dem andern an seinen Tisch und versuchte, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Höflich boten sie dem Herrn Grafen von ihren Zigarren und Zigaretten an. Jeder wollte die feinsten haben. (Fortsetzung folgt.)

## Aus der Welt der Gehörlosen

### Gesegnet sei dein Einzug heut'!

(Frl. Chr. Heli zugeeignet von der Verfasserin.)

Willkommen hier in Deinem Hause,  
Gesegnet sei Dein Einzug heut'!  
Mein Blumenstrauss in Deiner Klaus  
Dir herzlichstes Willkommen beut'.  
Mit grünen Zweigen hab' geschmückt  
Ich Deine Heimstatt, die Dir neu,  
Auf daß die Hoffnung Dich beglückt,  
Daß Du hier lebst ohn' jede Reu'.  
Es mög der Frieden, der hier waltet,  
Dir segnen Deinen Einzug heut',  
Der Segen, der sich Dir gestaltet,  
Die heute lichte Rosen beut'.  
Verdunkeln Tränen Deine Blicke,  
— Dein Vaterhaus, es ist Dir fern —  
Dann denke dankend nur zurücke,  
Es gab dir Liebes, viel und gern!  
Der Eltern Stern am Himmel droben,  
Er zog mit Dir in Deine Näh'.  
Und sieh, am weiten Himmel oben,  
Ich ihn jetzt strahlend leuchten seh'!

M. Wettstein-Stoll.

**Steffisburg / Sumiswald.** In der vergangenen Woche wurden zwei taubstumme Freunde aus dieser Zeit in die Ewigkeit abgerufen. Am 21. Januar nach kurzer, heftiger Krankheit bei seinen Eltern in Steffisburg, der erst 19-jährige Werner Stucki (in Riehen geschult), und am 22. Januar der fast 70jährige Johann Schöni nach einem arbeitsreichen Leben bei seiner nun um ihn trauernden Schwester im Weidli bei Sumiswald. Ob alt, ob jung: Lasset uns wachen und beten; dann wird der Glaube uns tröstliche Gewißheit: Ich stehe in des Herren Hand.

**Schaffhausen.** Unser Neujahrsest am 5. Jan. hat uns wieder viel Schönes gebracht. Die Predigt über Psalm 39, 13 stärkte uns Glauben und Mut zum Wandern im neuen Jahr,

der Ewigkeit zu. Mund und Magen wurden erfreut durch ein gutes Abendessen, Augen und Gemüt durch einen prachtvollen Film, der uns das Leben der Neger und die Tierwelt im fernen Afrika zeigte. Beladen mit verschiedenen Päckli voll nützlicher und süßer Dinge, froh und zufrieden verließen wir abends den Versammlungsort. Dank sei Allen, die uns zu diesem schönen Nachmittag verholfen haben.

S. W.

**Tessin.** Die Taubstummen-Gesellschaft «Silenziosa Ticinese» hat auf Weihnachten eine Feier veranstaltet zu Gunsten der armen Taubstummen, welche sehr gut verlaufen ist.

Das Komitee des SST hat an die Behörden, Gesellschaften und Private des Kantons Tessin ein Rundschreiben gerichtet, um für die armen Taubstummen Geld, Kleidungsstücke usw. zu erbitten, welche Sammlung auch ein sehr gutes Resultat ergeben hat. Es sind uns sowohl Geldebeträge wie auch Gaben in Natura seitens der Stadtvorsteher und einiger Kaufleute zugegangen, welche uns erlaubt haben, zahlreiche Pakete und auch Geldspenden an die armen Taubstummen zu verteilen. Die Beschenkten waren alle hocherfreut und schickten verschiedene Dankbriefe an unsere Gesellschaft.

Unsere Gesellschaft hat mit großer Freude die Vermählung unserer beiden alten anhänglichen Mitglieder Herrn Uggetti Ernesto von Bodio und Fräulein Bruna Sardi von Morcote, vernommen. Anlässlich dieser Feier haben wir den Neuvermählten ein kleines Hochzeitsgeschenk in Form von einem Etui mit Stiften und Mokkaöffeln dargebracht. Den Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche für die Zukunft.

Unsere Gesellschaft wird die nächste fünfte Generalversammlung in Ascona im Laufe des Monats März einberufen. Als Traktandum in erster Linie wird die Beteiligung unserer Gesellschaft an dem Gehörlosetag in Thun, figurieren.

Carlo Cocchi, Sekretär.

**Finanzrapport über die Sammlung für die Schweiz. Gehörlosen-Sport-Vereinigung.** Die Unterschriftenlisten wurden in der ganzen Schweiz in Umlauf gesetzt vom Monat Mai bis zum 31. Juli 1935 für die Propaganda und für Hilfe an die taubstummen Athleten, um eine Schweizer Vertretung an die Internationalen Spiele der Taubstummen nach London Mitte des Monats August 1935 entsenden zu können.

Es fällt uns schwer, mitteilen zu müssen, daß trotz unseres guten Willens die Schweiz an den Internationalen Spielen in London (14 eingeschriebene Nationen) nicht teilgenommen hat, und dies aus Mangel an finanziellen Mitteln und weil wir unvorbereitet waren. Die Kosten der 15 ausgewählten Athleten wären auf Fr. 200.— pro Person zu stehen gekommen (total Fr. 3000.—).

Das versprochene Programm für das laufende Jahr wäre:

1. Der internationale Fußballmatch Schweiz-Italien in Como im Monat April.

2. Die sportliche Veranstaltung in Thun nationalen Charakters, anlässlich der Zusammenkunft der Taubstummen, und weitere andere Veranstaltungen.

Wir danken allen in der ganzen Schweiz, die uns unterstützt haben und werden ihnen immer dafür erkenntlich sein. Wir publizieren hier die Resultate der Unterschriftenlisten:

italienische Schweiz (Chiasso, Lugano u.)	Fr. 404. —
deutsche Schweiz (Bern, Basel, Zürich u.)	Fr. 673. —
franz. Schweiz (Genf, Lausanne u.)	Fr. 681. 70
<b>Total</b>	<b>Fr. 1760. 25</b>

Für die Direktion der S. G. S. V.:

Der Präsident: C. Beretta-Piccoli, Lugano.

Der Vize-Präsident: Hr. Engel, Olten.

Der Vize-Präsident: Conti Etienne, Lausanne.

Der Kassier: C. Cocchi, Lugano.

## F. S. S. S. (S. G. S. V.)

### Schweizerische Gehörlosen-Sportvereinigung.

Das Zentral-Komitee der S. G. S. V. teilt den gehörlosen Sportfreunden mit, daß sich die S. G. S. V. mit dem Organisations-Komitee des VI. Schweiz. Gehörlosentages in Thun und mit dem S. T. R. in Verbindung gesetzt hat, zum Zwecke der Organisation der sportlichen Veranstaltungen in Thun. Das Komitee von Thun hat unserer Anfrage entsprochen und uns den Vertrag für die Organisation der sportlichen Veranstaltungen am Gehörlosentag zur Unterzeichnung vorgelegt; das Zentral-Komitee studiert den vorgeschlagenen Vertrag des Thuner Komitees und des S. T. R. und wird ihn sodann den schweizerischen Sportsektionen zur Prüfung senden, damit die Sport-Delegierten die Genehmigung erhalten.

Der Gehörlosentag ist auf die Tage 30. und 31. Mai und 1. Juni (Pfingsten) festgesetzt worden und findet in Thun statt.

Das Zentral-Komitee ruft alle aktiven und passiven Sportfreunde auf zur Teilnahme an der ersten Generalversammlung, die im März 1936 in Genf anlässlich des Automobil-Salons stattfinden wird. (Verbilligte Fahrkarten, Rückfahrt gratis.) An der Versammlung werden wichtige Traktanden behandelt werden: Die Teilnahme der S. G. S. V. in Thun und am Fußball-Treffen der Schweiz gegen Italien in Como oder Mailand, Stand der Unterschriften usw.

Das Zentral-Komitee hat bereits allen Vorstehern der sportlichen und nicht sportlichen Gruppen der ganzen Schweiz Beitrittslisten übersandt, um dem S. G. S. V. beizutreten. Das Zentral-Komitee empfiehlt allen neuen Interessenten, die Listen sofort zu unterzeichnen und so bald wie möglich zurück zu senden, damit sie bei der nächsten Versammlung in Genf bestätigt werden können. Die abgetrennten Beitrittslisten sollen an den Zentralsitz in Lugano und die Mitgliederbeiträge auf Postcheckkonto Xla 2173 gesandt werden.

Nach dem Beitritte der neuen Mitglieder verteilt das Zentral-Komitee die Erkennungs-Ausweise, die zur Teilnahme am Internationalen Taubstummen-Sport-Komitee ermächtigen.

Z. K. der S. G. S. V.

Sekretär-Kassier: Carlo Cocchi.

## Aus Taubstummenanstalten

**Riehen.** — Quartalsbericht. Schon ist das erste Quartal unseres neuen Schuljahrs vorüber. Bevor wir heim in die Ferien gingen, hatten wir am 22. Dezember unsere schöne Weihnachtsfeier in der Anstalt. Jung und Alt haben sich am Silberglanz des Christbaumes erfreut. Mit Eifer hatten die Kinder schon Wochen lang Lieder und Sprüche gelernt und durften nun ihr Können beim brennenden Christbaum in Anwesenheit ihrer Angehörigen zeigen. Sogar unsere Erstkläßler waren nun so weit, daß sie ihre Eltern mit einem deutlichen Tag Papa, Tag Mama begrüßen konnten. Kein Zweifel, das muß für diese Eltern sicher ein schönes Weihnachtsgeschenk gewesen sein. Aber auch die Kinder sind wieder reich beschenkt worden mit allerlei schönen, guten und nützlichen Sachen.

Am 1. Dezember ist unsere liebe Fräulein Kägi in den wohlverdienten Ruhestand ge-